

Swiss schafft Jobs

Uster - «Wir haben 2009 trotz Wirtschaftskrise neue Leute eingestellt», sagte der Swiss-Geschäftsführer Harry Hohmeister gestern Abend an einem Anlass des Wirtschaftsforums Uster. Sein Referat stand unter dem Titel «Swiss als Wirtschafts- und Jobmotor». Der 45-jährige Deutsche wohnt in Wangen und ist seit Juli 2009 Chief Executive Officer der Airline. Eindrücklich zeigte Hohmeister den Preiszerfall in der Branche in den letzten 40 Jahren auf. Kostete ein Flug nach New York 1970 noch 2198 Franken, sind es heute etwa 441 Franken. Für die Swiss, die im globalen Wettbewerb tätig sei, heisse das Kosten senken. Was aber gar nicht so einfach sei, denn 54 Prozent der Kosten seien nicht beeinflussbar. «Wir stehen aber zum Standort Schweiz», so Hohmeister. Ein Airbus A340 der Swiss schaffe 321 Arbeitsplätze. Wenn eine ausländische Fluggesellschaft in Kloten lande, sei es nur ein Bruchteil davon. (*nir*)